Zwei Lieder,
Frühlingslied, comp. v. F. Mendelssohn Bartholdy,
Widmung, comp. von Robert Schumann,
} mit Pianofortebegleitung, gesungen von Fräulein *Brockhaus*.

Frühlingslied.

Der Frühling naht mit Brausen,
Er rüstet sich zur That,
Und unter Sturm und Sausen
Keimt still die grüne Saat;
Drum wach', erwach', du Menschenkind,
Dass dich der Lenz nicht schlafend find'!

Thu' ab die Wintersorgen,
Empfange frisch den Gast;
Er fliegt wie junger Morgen,
Er hält nicht lange Rast;
Die Knospe schwillt, die Blume blüht,
Die Stunde eilt, der Frühling flieht.

Dir armen Menschenkinde
Ist wund und weh um's Herz;
Auf! spreng' getrost die Rinde,
Schau muthig frühlingwärts!
Es schmilzt das Eis, die Quelle rinnt,
Dir thaut der Schmerz und löst sich lind.

Und wie die Vöglein leise
Anstimmen ihren Chor,
So schall' auch deine Weise
Aus tiefster Brust hervor!
Bist nicht verarmt, bist nicht allein,
Umringt von Sang und Sonnenschein!

C. Klingemann.

Widmung.

Du meine Seele, du mein Herz,
Du meine Wonne, du mein Schmerz,
Du meine Welt, in der ich lebe,
Mein Himmel du, darein ich schwebe,
O du mein Grab, in das hinab
Ich ewig meinen Kummer gab.

Du bist die Ruh, du bist der Frieden,
Du bist vom Himmel mir beschieden;
Dass du mich liebst, macht mich mir werth,
Dein Blick hat mich vor mir verklärt,
Du hebst mich liebend über mich,
Mein guter Geist, mein bess'res Ich!

Du meine Seele, du mein Herz,
Du meine Wonne, du mein Schmerz,
Du meine Welt, in der ich lebe,
Mein Himmel du, darein ich schwebe,
Mein guter Geist,
Mein bess'res Ich!

Lied von F. Mendelssohn Bartholdy,
„Die Jagd" von Steph. Heller,
} **für Pianoforte solo, vorgetragen von Fräulein *W. Clauss*.**

Billets zu 1 Thaler sind in der Musikalienhandlung des Herrn Friedr. Kistner und am Haupteingange des Saales zu haben.

Dienstag den 14. Februar d. J. findet das „Concert zum Besten des Orchester-Pensionsfonds" und Donnerstag den 16. Februar das 17. Abonnement-Concert Statt.

Einlass halb 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr.
Ende halb 9 Uhr.

Druck von Breitkopf und Härtel in Leipzig.